

Papilio

Ein Programm für Kindergärten zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz.

Ein Beitrag zur Sucht- und Gewaltprävention.

Papilio e.V. Ulmerstr. 94, 86156 Augsburg

Ziele im Projekt



Abbau von dissozialem, aggressivem Verhalten und Rückzugsverhalten (Verhaltensprobleme)



Förderung sozial-emotionaler Kompetenz

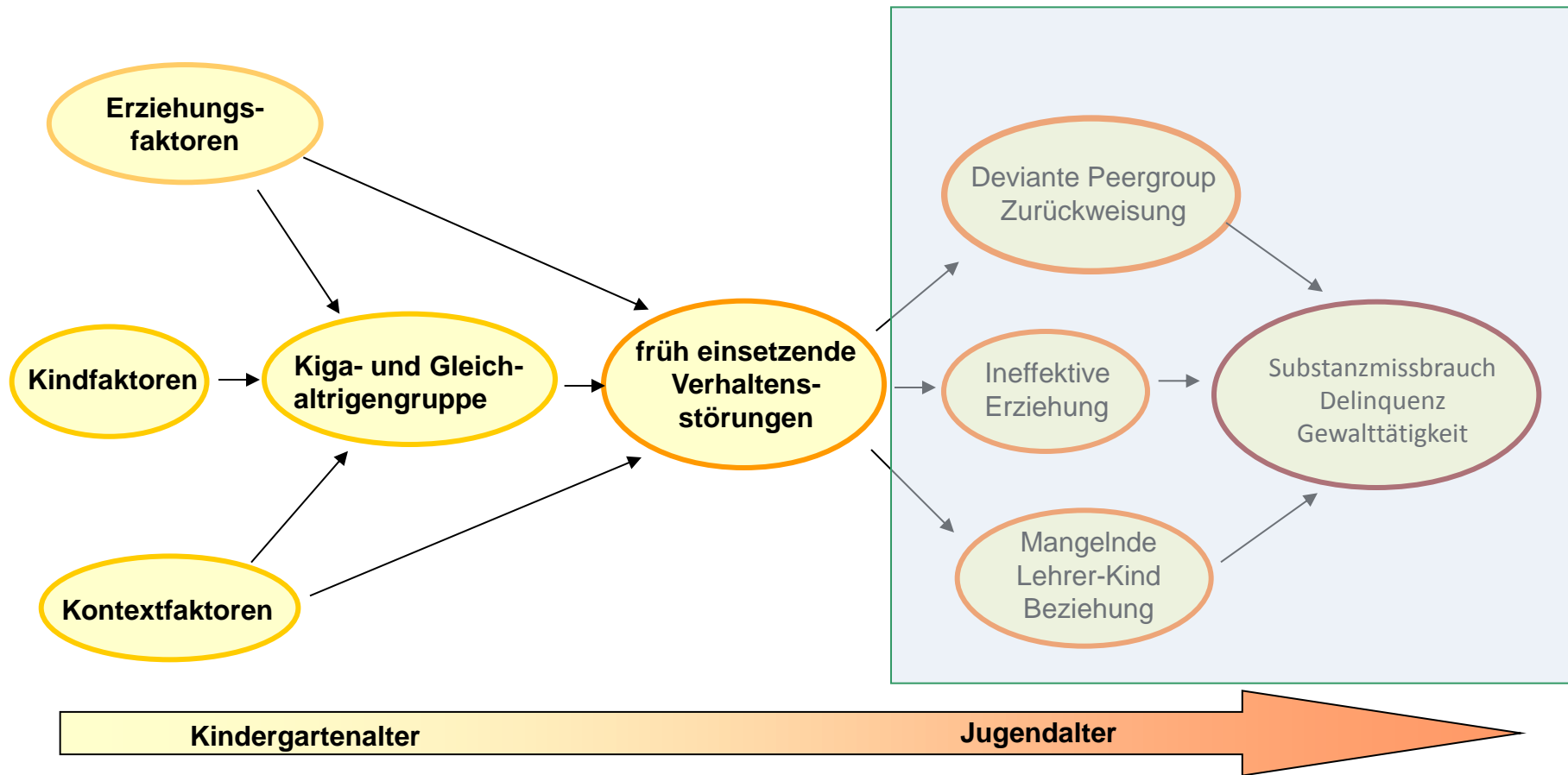


Unterstützung bei der Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben

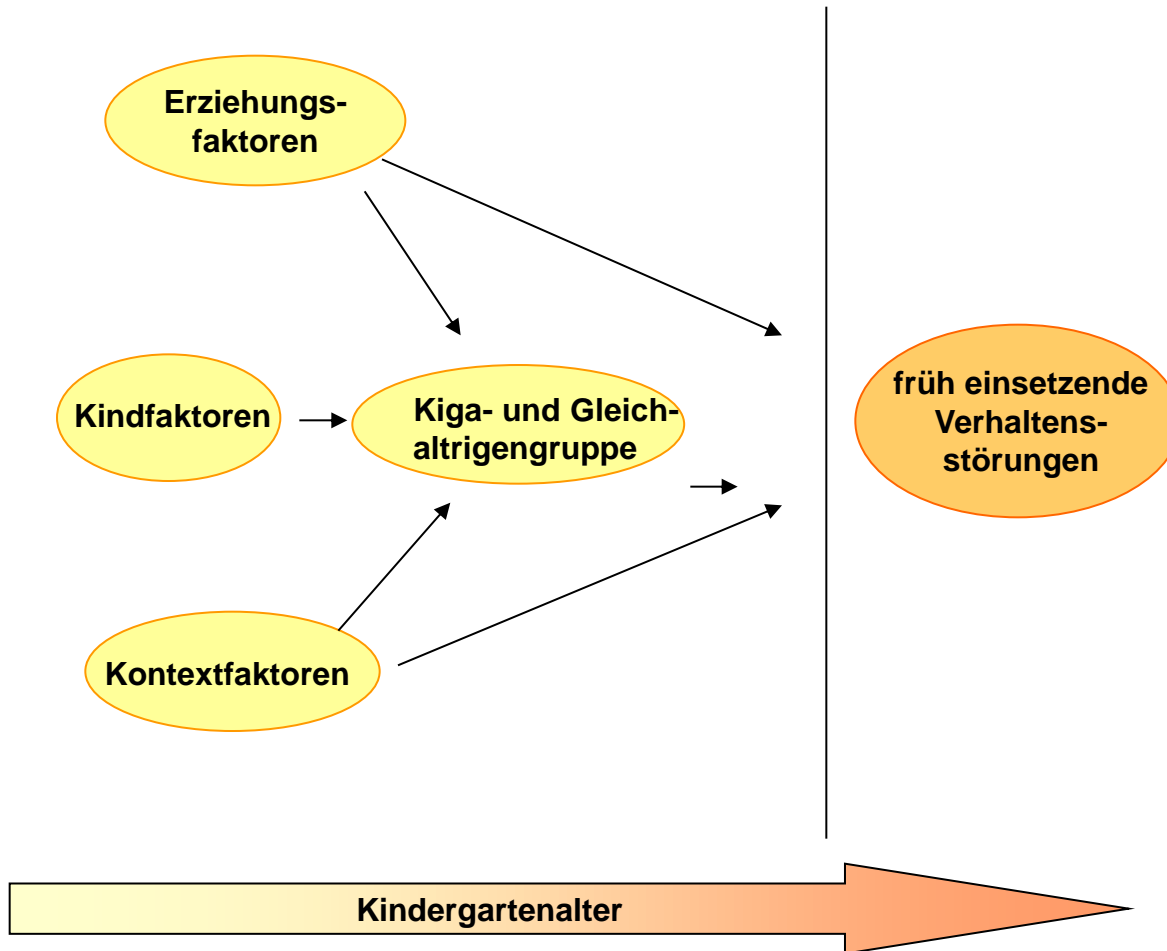
= Erhalt der psychosozialen Gesundheit

Warum im Kindergarten?

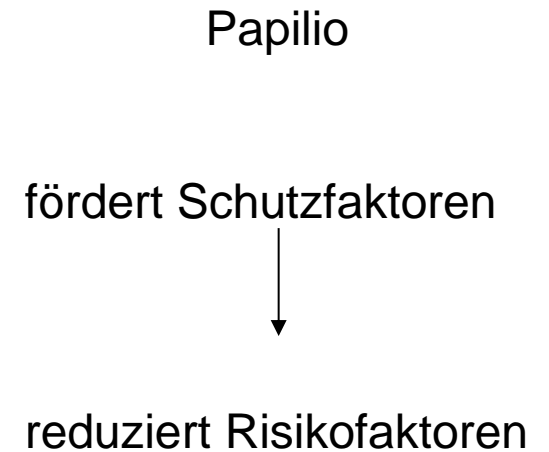
Entwicklungsmodell von Verhaltensstörungen und Substanzmissbrauch (nach Webster-Stratton & Taylor)



Wo setzt Papilio an?



Was macht Papilio?



Schutzfaktoren

- Stabile Beziehung zu Bezugspersonen
- Hohe Sprachfertigkeit
- Positives Selbstwertgefühl
- Eigene Emotionen und Bedürfnisse regulieren
- Empathie und Mitgefühl
- Anerkanntes Mitglied einer Gruppe sein
- Positive Gleichaltrigenbeziehungen



Papilio

Bei der Förderung dieser Schutzfaktoren wird immer die altersangemessene Entwicklung der Kinder berücksichtigt.

1. Spielzeug-macht-Ferien-Tag

Ziele:

- Förderung sozialer Interaktionen zwischen den Kindern
- Integration von zurückgezogenen Kindern und „Einzelgängern“

Maßnahme:

Kinder treten ohne übliches Spielmaterial miteinander in Kontakt und lernen, mit sich und anderen umzugehen.



2. „Paula und die Kistenkoboide“

Ziele:

- Förderung und Entwicklung emotionaler Kompetenzen und
- Entwicklung von Empathie und Hilfeverhalten.

Maßnahme:

- Interaktive Geschichte in fünf Schritten
- regelmäßige Gespräche über Gefühle in der Gruppe



Maßnahme:

- Interaktive Geschichte in fünf Schritten
- regelmäßige Gespräche über Gefühle in der Gruppe



3. Meins-deinsdeins-unser-Spiel

Ziele:

- Abbau sozial unerwünschten Verhaltens
- Aufbau gruppenbezogenen, prosozialen Verhaltens beim Kind
- Förderung sozialer Interaktionen

Maßnahme:

Kinder lernen spielerisch den Umgang mit sozialen Regeln



Übersicht ElternClub

Zielgruppe	Eltern mit Kindern im Vorschulalter
Umfang	6 Module à 2 Stunden (max. 10 TeilnehmerInnen)
Module	<ol style="list-style-type: none">1. Umgang mit Lob2. Formulieren von Aufforderungen3. Regeln und Grenzen in der Erziehung4. Umgang mit Gefühlen5. Induktives Erziehungsverhalten6. Zusatzmodul
Methoden	Vortrag, Gespräch / Dialog, Gruppendiskussion, Partnerarbeit, Rollenspiele, Hausaufgaben
Materialien	Elternbriefe, Elternheft

Würden Sie anderen Eltern den Besuch des ElternClubs empfehlen? Wenn ja, warum?

„Der Austausch bereichert, ermutigt, erinnert.“

„Neue Denkanstöße, viele Aha-Effekte“

„Erinnert an Sachen, die man zwar weiß, aber nicht bewusst umsetzt.“

„Meine Erwartungen wurden übertroffen!“

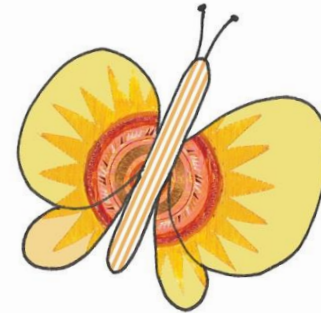
„Eine gesellige Runde mit netten Personen - ist viel mehr wert als zig Bücher.“ „Das

Familienleben wird angenehmer; nicht mehr so viel Streit.“

„Andere Eltern sind auch nicht perfekt 😊“

„Weil man unter Garantie etwas dazulernt.“

„Es macht Spaß!“



www.papilio.de

www.papilio.de/newsletter.php